









## Aus der Heimat.

Schmiegervaters in spe Streik aus, der mit einer Hauptursache der sich im Film abwickelnden Ereignisse ist.

Das Stück bringt sehr viele höchst interessante tragikomische Momente, deren Anziehungskraft durch die Freiheit des Spiels und die treffliche Ausstattung bedeutend erhöht wird.

## Vereine u. Versammlungen.

**Vom Radogostzker Kirchengesangsverein** werden wir ersucht mitzuteilen, daß die jährliche Monatsfeier wegen des 50 jährigen Jubiläums des Bgierzer Kirchengesangsvereins „Concordia“ erst am 13. September abgehalten wird. Heute ist die Hauptprobe für das Jubiläumskonzert und am Sonntag früh haben sich alle aktiven und passiven Mitglieder im Vereinslokal zur gemeinsamen Abfahrt nach Zaiers einzufinden, die pünktlich um 10 Uhr vormittags mit der Bahn erfolgt. Es wird auch ersucht, die Vereinsabzeichen anzulegen.

**Im Sportverein „Sturm“** findet am Montag, den 8. ds. Mts., um 4 Uhr nachmittags ein Tanzabend statt, wozu alle Mitglieder und deren Angehörige die Vergnügungs-Kommission höflichst einladet.

**Der Rat der Lodzger Berufsverbände** beruft für Sonntag, den 7. September, im Saale in der Butaststraße 13, um 9 Uhr früh, eine Konferenz ein, an der die Vertreter der Lodzger Berufsverbände, Delegierte der Notstandsarbeiten sowie andere Arbeiterorganisationen aus Lodz, Pabianice, Brieg, Dorsow, Zomachow, Kalich und anderen Ortschaften des Lodzger Bezirks teilnehmen werden, um die Unterbrechung der Notstandsarbeiten und die Einstellung der Auszahlung von Unterstützungen zu besprechen.

## Zuschriften aus dem Gefangenen.

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir Ansichten unserer Gefangenen, auch wenn diese mit der Richtung unserer Blätter nicht übereinstimmen. Eine Verantwortung für den Inhalt übernehmen wir nicht.

### Ausstand.

Das Büro der Branchensektion des Lodzger Vereins der jüdischen Handelsangestellten, Sienkiewitzstraße 22, hat zum Zwecke der Besserung der Lage der Angestellten der Papierbranche einer Reihe von Firmen dieser Branche entsprechende Forderungen gestellt. Alle, mit Ausnahme der Firma A. J. Ostrowski, Petrikauer Straße 55, nahmen die Forderungen ihrer Angestellten an. Herr Ostrowski dagegen beantwortete einen an ihn gerichteten Brief nicht und ließ sich mit den bei ihm erschienenen Delegierten in keinerlei Verhandlungen ein, wobei er erklärte, daß er den Verband nicht anerkenne und mit seinen Angestellten sich unmittelbar verständigen würde, wenn er ihre Lage würde verbessern wollen. Infolge dieser Handlungsweise traten die 15 Angestellten des Herrn Ostrowski in den Ausstand; seit dem 31. August dauert bereits dieser Streik. Herr Ostrowski stellte mehrere Streikbrecher an. Das streikende Personal beharrt jedoch auf seinen Forderungen. Aus Solidaritätsgefühl schlossen die 10 Angestellten der Firma Ostrowski sich dem Ausstand am Donnerstag an und teilten der Firma mit, daß sie die Arbeit erst nach Beilegung des Streites mit den Angestellten wiederaufnehmen würden.

Sämtliche Arbeitsgenossenschaften in Lodz: der Berufsverband der Handels- und Büroangestellten, Kosciuszko-Allee 21; der Verein polnischer Handelsangestellten, Petrikauer Straße 108, und der Verein christlicher Handelsangestellten, Butaststraße 10, solidarisierten sich mit der obigen Aktion. Wir erwarten, daß kein einziger Handelsangestellter bei Herrn Ostrowski eine Stelle annehmen wird, solange der Streik nicht beigelegt ist und hoffen, daß auch diejenigen Angestellten, die die Stelle der Streikenden eingenommen haben, die Arbeit wieder aufgeben werden, um den Kampf der Angestellten um die Besserung ihrer Existenz nicht zu erschweren.

Die Verwaltung des Lodzger Vereins der jüdischen Handelsangestellten „Gegenseitige Hilfe“

Sekretär: B. Holendersti.

## An das Gesundheitsamt der Stadt Lodz!

Am 31. v. Mts. habe ich in der „L. F. P.“ einen Brief veröffentlicht, in dem ich der Verwaltung der „Sektion zur Bekämpfung der Schwindsucht“ darüber Vorschläge machte, daß sie die für das Hospital in Chojny bestimmten Kranken ungerecht behandelt. Die Verwaltung machte sich aber gar nichts daraus, läßt die Kranken wieder 2 Mal wöchentlich (um 8 1/2 Uhr morgens, nicht später!) in die Sektion laufen. Daß der Verwaltung mein Brief nichts bekannt sei, ist nicht anzunehmen, denn einige Kranke haben sie darauf aufmerksam gemacht.

Es kann von der Lodzger Gesellschaft nicht geduldet werden, daß Kranke unserer Stadt (wo, übrigens die Tuberkulose — nach der letzten Statistik — den Rekord geschlagen hat) so schlecht behandelt werden. Ich bitte das geehrte Gesundheitsamt, in dieser Angelegenheit eine energische Untersuchung einzuleiten. Anstatt bekämpft zu werden, wird diese schreckliche Plage der Menschheit durch die Maßnahmen der Sektion nur noch verbreitet — eine grauenvolle Gefahr für die Gesundheit unserer Mitbürger!

E. T.

**Alexandrow.** Von der evangelischen Gemeindegemeinschaft. Der Gottesdienst aus Anlaß der Wiedereröffnung des Unterrichts hat am Sonntag, den 30. August, stattgefunden. Angemeldet haben sich 256 Knaben und 229 Mädchen, zusammen 485 Kinder. Die Unterrichtssprache ist, auf Grund der eingereichten Deklarationen der Eltern, in allen Stufen die deutsche.

**Feuerwehrgesellschaft.** Die freiwillige Feuerwehr veranstaltete am Sonntag anlässlich ihres 13jährigen Bestehens in den Anlagen des Schützenhauses ein großes Gartenfest. In dem reichhaltigen Programm sind außer vielen Ueberraschungen auch Wandlotterie, Turmpost, Ballwerfen, Tänze, Konzert und anderes mehr vorgesehen. Konzentriert wird das guteingeleitete eigene Orchester der Feuerwehr unter der bewährten Leitung des Herrn Robert Böhm. Für kulinarische Genüsse wird ein reich ausgestattetes Büffet sorgen. Im Falle ungünstiger Witterung findet das Fest am nächstfolgenden Tage, den 8. September, statt. Der Ausmarsch erfolgt punkt 2 Uhr vom Magistratsgebäude aus. Da sich die Feste der hiesigen Feuerwehr stets einer großen Beliebtheit erfreuen, ist zu hoffen, daß auch diesmal der Besuch ein reger sein wird, was der neuen rührigen Verwaltung der Behr nur zu wünschen ist. Auf denn am Sonntag nach dem Schützenhausgarten zum Feuerwehrgesellschaft!

**Laßk.** Der Kommissar des Kreises Laßk., Herr Racicki, wurde von seinem Posten abberufen.

Anstelle des Abberufenen ernannte das Ministerium Herrn Alexander Skupinski, der von Beruf Jurist ist, zum Starost des Kreises.

**Petrkau.** Ausbreitungen. Aus Petrikau trifft die Nachricht ein, daß alle städtischen und privaten Bäckereien auf Anordnung des Volkskommissars versiegelt wurden. Der in der Stadt seit 4 Tagen herrschende Brotmangel veranlaßte sämtliche Bahnbeamte der Station Petrikau in den Ausstand zu treten. In Warschau langten Depeschen an, die die Bahnbehörden um entsprechende Anordnungen ersuchen. Weitere Meldungen besagen, daß am 4. L. M. infolge der schlechten Verpflegungslage bereits Ausbreitungen stattgefunden haben. Dem Stadtpräsidenten gelang es, die Demonstranten zum Auseinandergehen zu bewegen, indem er ihnen versicherte, daß er alles unternehmen werde, um eine bessere Verpflegung zu erreichen. Die auseinandergehende Menge stieß auf dem Bahnhof zufällig auf die Verladung von Speck, der zur Ausfuhr bestimmt war, und beleidigte den anwesenden Eigentümer der Ladung. Hierauf begab sich die Menge nach der Stadt, führte die des Wuchers verdächtige Leute aus den Häusern auf die Straße hinaus und beleidigte sie tätlich.

**Wloclawek.** Eisenbahnunglück. Auf der Station der schmalspurigen Bahn in Wloclawek wurde am 3. ds. Mts. um 9 Uhr früh durch das gewaltige Bremsen des Maschinisten ein Wagen vollständig zertrümmert, wobei zwei der Fahrgäste auf der Stelle den Tod fanden. Zwei trugen schwere Verletzungen davon. Ein Verlegter ist bereits gestorben. Der Maschinist und sein Gehilfe sowie der Weichensteller wurden auf Verlangen des Staatsanwalts verhaftet.

## Sehne Nachrichten.

### Um Polens Grenzen.

Generalstabesbericht vom 5. September 1919.

**Litauisch-weißrussische Front:** Im nördlichen Abschnitt warfen unsere Abteilungen in harten Kämpfen den Feind in der Richtung nach Dryse und besetzten die Linie des Flusses Volga. Nordöstlich von Bobruisk vernichteten Abteilungen unserer Infanterie den sich zurückziehenden Feind und machten eine größere Anzahl Gefangener und erbeuteten 1 Geschütz, 1 Maschinengewehr, einige zehn Munitionswagen mit Geschoss und eine große Menge Munition und Handwaffen.

**Wolhynische Front:** Nach einer energischen Artillerievorbereitung griffen die Volschen unsere Stellungen bei Olesk an. Der Feind wurde jedoch im Gegenangriff abgeschlagen, wobei wir 3 Maschinengewehre erbeuteten und 60 Gefangene machten. Nördlich von Olesk belebte Erkundungstätigkeit.

Der stellvertretende Chef des Generalstabes Haller, Oberst

**Spende der Stadt Lemberg für Oberschlesien.**

Lemberg, 5. September. (P. A. T.) Der Stadtrat von Lemberg beschloß 50 000 Kronen als Beihilfe für Oberschlesien zu spenden.

### Die ostgalizische Frage.

Lemberg, 5. September. (P. A. T.) Der Stadtrat von Lemberg hat gestern an Clemenceau eine Depesche gerichtet, in der er im Namen der nach Millionen zählenden polnischen Bewohner Ostgaliziens bittet, dieses Land dem polnischen Staate einzuverleiben. Ähnliche Telegramme wurden auch an die Bevollmächtigten Frankreichs, Amerikas, Englands, Italiens und Japans geschickt, in denen außerdem um ihre Fürsprache gebeten wird. Desgleichen sandte der Stadtpräsident an Paderewski eine Depesche mit der

erneuten Bitte um Aufbietung seines ganzen Einflusses zur erfolgreichen Durchführung der Angelegenheit.

### In Oberschlesien Ruhe.

Breslau, 5. September. (P. A. T.) Der Stab des 6. Deutschen Armeekorps meldet, daß in Oberschlesien Ruhe herrscht.

### Die Volksabstimmung in der österreichischen Schweiz.

Basel, 5. September. (P. A. T.) Der Oberste Rat beschloß Anordnungen zu treffen, daß die Volksabstimmung in den verschiedenen Kreisen und Bezirken schon am 31. Januar 1920 beendet werden könne.

Wien, 5. September. (P. A. T.) Das „N. B. Abendblatt“ meldet: Der Regierungskommissar der Budapest Regierung für Westungarn erklärte, daß der zwischen der Entente und Deutschösterreich geschlossene Vertrag in betreff Westungarns, die ungarische Regierung nicht verpflichte, da die ungarische Regierung keine Schritte in dieser Angelegenheit bei der Entente unternommen habe. Die ungarische Regierung erkenne die Bedingungen des Vertrages deshalb nicht an, und werde sich im Falle einer Bezeugung Westungarns mit der Waffe in der Hand zur Wehr setzen.

### Zum Friedensvertrag mit Desterreich.

Wien, 5. September. (P. A. T.) W. R. B. meldet durch Funkpruch aus Lyon: Der Oberste Rat hat die Frist zur Beantwortung des Friedensvertrages mit Deutschösterreich um 2 Tage, d. i. bis zum 9. September, verlängert.

### Die Folgen der kommunistischen Regierung in Ungarn.

Budapest, 5. September. (P. A. T.) W. R. B. meldet: Ministerpräsident Friedrich empfing heute eine Abordnung christlich-sozialer Arbeiter und erklärte, daß außer den staatlichen Betrieben keine anderen Fabriken arbeiten. Alle Fabriken sind in Konkurs. Es herrscht furchtbarer Geldmangel. Das kommunistische Raubsystem hat die ganze Industrie vernichtet.

### Wiedereröffnung der italienischen Kammer.

Wien, 4. September. (P. A. T.) Korrespondenz-Büro meldet aus Rom, daß heute die Sitzungen der Kammer wieder begonnen haben. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Ratifizierung des Friedensvertrages.

## Kleine Anzeigen.

wie Wohnungs-Anzeigen, Stellen-Angebote und Gesuche, Grundstücksmarkt, Geldverleiher, An- und Verkäufe, Verleihen, Verpachtungen, Heiratsgesuche, Verläufe und Forderungen, sind in der „Lodzger freien Presse“ stets erfolgreich.

## Kirchliche Nachrichten.

### Trinitatis-Kirche.

Sonntag, 7. Uhr abends: Vorbereitung zum hl. Abendmahl. Pastor Gundlach.

Sonntag, 8. Uhr morgens: Frühgottesdienst. Pastor Gadian.

Vormittags 9 1/2 Uhr: Beichte. 10 Uhr: Hauptgottesdienst mit hl. Abendmahl. Pastor Gundlach.

12 Uhr: Gottesdienst mit hl. Abendmahl in polnischer Sprache. Pastor Gadian.

Nachmittags 1 1/2 Uhr: Ausflug der Kinder aus dem Kindergottesdienst von der Kirche aus nach Radogostz im Hausiergarten.

Mittwoch, 7. Uhr abends: Auslegung der Offenbarung St. Johannis. Pastor Gundlach.

Armenhaus-Kapelle, Dielnast. 52.

Sonntag, 10. Uhr vormittags: Gottesdienst. Stadtm. Horn.

Jungfrauenheim. (Konstantiner Str. 40).

Sonntag, nachmittags 2 Uhr: Beteiligung an dem Ausflug der Kinder.

Jünglingsverein. (Zawadzka 5.)

Sonntag, nachmittags 2 Uhr: Gartenfest des Jünglingsvereins in Radogostz im Hausiergarten. Alle Freunde werden herzlich eingeladen.

Kantorat. (Rufenstr. 12).

Dienstag, 7. Uhr abends: Bibelfunde. Pastor Gadian.

Kantorat. (Zawadzka, Alexandrowka-Straße 85).

Donnerstag, 7. Uhr abends: Bibelfunde. Pastor Gundlach.

Kantorat. (Salut, Zawadzkastr. 35).

Donnerstag, 7. Uhr abends: Bibelfunde. Stadtm. Horn.

Die Amtswache hat Herr Pastor Gundlach.

Kapelle der ev.-luth. Diakonissenanstalt, Pulnocnastraße 42.

12. Sonntag nach Trinitatis: Um 10 Uhr Gottesdienst. Pastor T. Baker.

St. Johanniskirche.

Sonntag, vormittags 9 1/2 Uhr: Beichte, 10 Uhr Hauptgottesdienst mit hl. Abendmahl. Pastor Dietrich.

Nachmittags 2 1/2 Uhr: Kindergottesdienst. Pastor Dietrich.

Dienstag 8. Uhr abends Vorbereitung zum Kindergottesdienst. Neue Mitglieder herzlich willkommen. Pastor Dietrich.

Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr: Bibelfunde. Pastor Dietrich.

Stadtmismissionsaal.

Sonntag, abends 7 Uhr: Jungfrauenverein. Pastor Dietrich.

Jünglingsverein.

Sonntag, abends 7 Uhr: Vortrag. Pastor Dietrich.

Dienstag, abends 8 Uhr: Bibelfunde. Pastor Otto.

### St. Matthäusaal.

Sonntag, vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Pastor Otto.

Ev. luth. Kirche in Nowosolna.

Sonntag, nachmittags und Montag 10 Uhr vorm.: Missionsfest. Pastoren: Dietrich, Verhardt, Kraus.

Brüdergemeinde.

Pastorstr. 56.

Sonntag, den 7. September, Nachm. 3 Uhr, Chefest, zu welchem herzlich eingeladen wird.

Christliche Gemeinschaft.

Kosciuszko Allee 57 (Promenadenstraße Nr. 11).

Sonntag, den 6. September, 7 1/2 Uhr abends: Jungmännerbund.

Sonntag, den 7. September, 7 1/2 Uhr abends: Evangelisationsvortrag.

Donnerstag, den 11. September, 7 Uhr abends: Bibelfunde.

Baptisten-Kirche, Nawrotastraße.

Sonntag, vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst und Abendmahl. Prediger G. Wenke.

Nachmittags 4 Uhr: Predigtgottesdienst. Prediger G. Wenke.

Im Anschluß Verein junger Männer und Jungfrauenvereine.

Montag, abends 7 1/2 Uhr: Gebetsversammlung.

Donnerstag, nachm. 4 Uhr: Frauenverein, abends 7 1/2 Uhr: Bibelfunde.

Baptisten-Kirche, Kzgowka-Straße.

Sonntag, vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst und Abendmahl. Prediger B. Göge.

Nachmittags 4 Uhr: Predigtgottesdienst. Prediger B. Göge.

Im Anschluß Jugendverein.

Dienstag, abends 7 Uhr: Gebetsversammlung.

Freitag, abends 7 Uhr: Bibelfunde.

Betsaal der Baptisten, Salut, Alexandrowka-Straße 60.

Sonntag, vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst. Prediger J. Feller.

Nachmittags 4 Uhr: Gesangsgottesdienst. Prediger J. Feller.

Mittwoch, nachm. 4 Uhr: Bibelfunde.

Baptisten-Kirche in Alexandrow.

Sonntag, vormittags 10 Uhr: Predigt. Prediger Kupisch.

Sonntag, nachmittags 4 Uhr: Predigt. Prediger Kupisch.

Im Anschluß Jugendverein.

Mittwoch, abends 6 1/2 Uhr: Bibelfunde.

Christliche Versammlung.

Petrkau Straße 190.

Sonntag, vormittags 10 1/2 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, nachmittags 5 Uhr: Evangelisationsversammlung.

Mittwoch, den 10. September, 7 1/2 Uhr abends: Betrachtung: die Ereignisse nach dem tausendjährigen Reich. Offenb. 21.

Warschauer Brief.

5. September.

4. September.

5 1/2 % Offiz. der Stadt.

199.87 1/2 - 203.90

12.25

5 1/2 % Offiz. der Stadt.

1917 auf 100

96.50 - 62 1/2

181.75 - 80

25.00 - 18.50

25.00

5 1/2 % Offiz. der Stadt.

1917 auf 100

2.750 - 208.00

50 - 209.25

191.00 - 25

4 1/2 % Offiz. der Stadt.

1917 auf 100

8000 und 1000

4 1/2 % Offiz. der Stadt.

1917 auf 100

364 - 365

362.50

870.00 - 362.50

Frank

31.50 - 31.00

123.50

32.50 - 32.00

103.25 - 102.25

102.75

13.25 - 102.50

38 - 37.00

49.65 - 49.50

49.50 - 49.70

## Freie Bühne

(im Scala-Theater) Ziegelstraße.

Sonntag, den 7. September 1919.

3 Uhr nachmittags.

Auf allgemeinen Wunsch des Publikums wird die

Besetzung nur 1 Mal wiederholt.

Künstlerische Leitung: Heinrich Zimmermann.

I.

Festouverture.

II.

„Wo spricht die Freie Bühne“

Szenischer Prolog von D. B.

Mitwirkende: Freie Bühne, das Publikum u. die Kritik.

III.

„Der Strom“

Drama in 3 Aufzügen von Max Halbe.

Spielleitung: Paul Köhler.

Der Billetverkauf beginnt Freitag, den 5. ds. Mts.

an der Kasse des „Scala“-Theaters von 11—1 Uhr. Am

Tage der Aufführung ist die Kasse von 11—1 und von 4 Uhr

nachmittags ab geöffnet.

2581

Herausgeber: Hans Kriese.

Verantwortlich: für Politik: Hans Kriese, für Lokales

und den Unterhaltungs-: Adolf Kriese, für inländ.

Angelegenheiten und den wirtschaftlichen Teil: Alfred

Seigel, für Inserate: Geschäftsführer Oskar Kriese.

Druck der „Lodzger freien Presse“, Petrikauer Straße 88



# „SCALA“

1. Vorstellung 6.— Uhr abends  
2. Vorstellung 8.30 Uhr abends

## außergewöhnliche Vorstellungen

mit einem sehr erweiterten Programm unter Mitwirkung des ganzen Kabarett-Personals.

- Siehe ringen folgende Paare:
- 1) Zbyszko-Cyganiewicz — Seliga
  - 2) Czaruchin — Jack Fraenkel
  - 3) Pawlikowski (Leiter der Athletischen Schule in Krakau) — Kroton
  - 4) Lutow — Czarny
  - 5) Cyklop-Mańko — Baganz
  - 6) Letto — Lenard.



Lodzzer Musik-Verein „Stella“

Veranstaltet am Sonntag, den 7. September und Montag, den 8. September im Saale der Lodzzer Feind. Feuerwehr, Alte Jarzewska-Straße Nr. 83 ein

### Tanz-Kränzchen

Mit des Vereins - Orchesters unter Leitung seines Dirigenten Herrn R. Brantigam. Beginn ab 2 Uhr nachmittags. Alle Freunde und Gönner des Vereins werden herzlich eingeladen. Gäste sind willkommen.

Die Verwaltung.



Die Kombiener Freiwillige Feuerwehr

Veranstaltet am Sonntag, den 7. September d. J., auf dem Übungsplatz in Kombien um 2 Uhr nachmittags ein

### Feuerwehr-Fest

verbunden mit Tanz und versch. Ueberraschungen wie: Sternschießen, Bahnschlagen, Juppott, Bändlotterie u. a. Für ein gutes Buffet ist reichlich gesorgt. Ausmarsch der Feuerwehr um 1 Uhr nachm.

Das Kommando.  
N. B. Bei ungünstiger Witterung findet das Fest am 14. d. Mts. statt.

### Mittage, Abendbrote

Borzügliche Biere u. Schnäpse in dem neu renovierten Restaurant von

K. Mański,

Konstantiner Straße 13.

Abends: Konzert

des beliebten Klavierspielers Adolf Schuer.

Außerordentliche Bedienung.

### In der Tanzschule

von Maurycy Hendrikowski, Ziegelstraße Nr. 43

hat der Tanzunterricht begonnen. Anmeldungen zum Tanzkursus im geschlossenen Kreise werden täglich von 3 Uhr nachm. in der Privatwohnung Ziegelstraße 57 entgegen genommen.

### ZAHN-ARZT

E. FUCHS

empfängt persönlich v. 11—1 u. 5—7.

Nawrot-Straße Nr. 4.

Besonders billig Leibchen 11.50

Damen-Schürzen 15.50  
Kragen 7.50  
Hemden 26.50  
Hosen 25.—

Schmechel & Rosner, Lodz

Petrifauer Straße 100.

### OLEIN

Glycerin, Türkischrotöl, Schmierseife, SPECIAL-WALKSEIFE, OLEINSEIFE

sowie empfiehlt M. F. Fischer, Żelazna-Strasse 22, Petrifauer Str. 112.

### Fenster-Glas

ROH- und DRANT-GLAS

für Dach-Verglasungen usw.

T. HANDEL, Baumaterialien und Bauglas.

Warta-Straße 17.

### Ogłoszenie.

Niniejszym zawiadamia się, że Rząd Rozjemczy dla spraw najmu rozpoczął swoje czynności. Biuro urzędu mieści się przy ul. Olginskiej № 3, II-ie piętro. Kancelaria urzędu czynna jest codziennie od godziny 9-ej rano do 3-ej popołudniu.

Przewodniczący: Władysław Cedrowski.

### Kirchen-Gesang-Verein der St. Johannis-Gemeinde.

Am Sonntag, den 7. d. Mts.

im Wäldchen des Herrn Th. Steigert in Ruda (von der Endstation linksab am schwarzen Wege)



### Großes Wald-Fest

mit reichhaltigem Programm, wie: Gesang-Vorträge, musikalische Unterhaltung, Ueberraschungen für Kinder, Stern- und Scheibenschießen, Kegelschießen usw.

Beginn um 11 Uhr vorm., der Befestigungen um 12 Uhr. Eigenes Buffet und ausreichend Trische und Bänke am Orte.

Eingeführte Gäste herzlich willkommen.

Bei ungünstigem Wetter findet das Fest am nächsten Tage, den 8. d. Mts. statt. Trübes Wetter wird nicht als Grund dafür angesehen. Gegen eventuell eintretenden Regen ist genügend Schutz vorhanden.

### Ein großes Garten-Fest

im Häusler'schen Garten in Radogoszcz zugunsten der Zubardzer Kinderbewahranstalt findet am Sonntag nachmittag, den 7. d. Mts. statt.

In dem Gelände des Festes nehmen außer der Kinderbewahranstalt Gesangs-, Turnvereine und die vorzügliche Militär-Eisenbahnapelle teil. (Gesangverein „Cantate“).

Im Programm ist u. a. vorgelesen: Musik, Gesang, Gedicht, Reigen, Lärmen, Fohnschwingen, Stabslung, Akrobatenvorführung und als Ueberraschung: Pianoforte, Juppott, Kinderfest, Blumenverkauf, Aufstieg zweier Freiballons, Pyramiden bei benachbarter Belustigung.

Jeder 100. Besucher hat freien Eintritt. — Eintrittspreis 2 Mk. für Kinder und Militärs 1.— Mk. NB. Der Garten liegt 7 Minuten von der Alexandrower Fernbahn, Polte'sche Bushle und Agitzer Häusler'sche. — Bei ungünstiger Witterung findet das Fest Montag, den 8. d. Mts. statt.

### Lodzzer Sport- und Turnverein.

Am Sonntag, den 7. September d. J. findet in der Turnhalle an der Żatouna-Straße Nr. 82 ein

### Breis-Ringkampf

statt. Beginn um 2 Uhr nachmittags. Darauf großes Tanzkränzchen. Zum Tanze wird das Scheibische Musikorchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters A. Thonfeld antreten, wozu alle Gönner des Vereins eingeladen werden. — Die Preise sind Sonnabend, den 6. d. Mts. bei Herrn Barnusche, Petrifauer Straße, gegenüber der Ewangelischen Kirche, ausgesetzt.

Für gute Speisen und Getränke ist bester S. gesorgt. Die Verwaltung.

Sonnabend, den 6. d. M., abends 7 Uhr: Monatsitzung.

### Schnell-Drehbänke

mit Zug- und Leitbündel, präzise ausgeführt. Spinnhöhe 210 m/m. Spinnweite 1, 1 1/2, 2, 2 1/2 und 3 m., lieferbar ab Lager oder in kurzen Fristen, empfiehlt die

Aktien-Gesellschaft

### J. John

Lodz, Petrifauer Straße 217.

Fertige Drehbänke können jederzeit in der Fabrik besichtigt werden.

Referenzen in- und ausländischer Firmen.

### Komplette Schlosserei-Werkstatt

mit Kabelanschluss und sämtlichen Maschinen umständelhalber sofort zu verkaufen.

Günstigste Respektanten wollen ihre Adresse in der Expedition des Blattes unter C. N. 100 niederlegen.

### Spinnerei-Fachmann

erste Kraft für Grob-, Fein- und Abfallspinnereien in roh, gebleicht und bunt, mit ausländischer Praxis, deutschen, polnischen und englischen Sprachkenntnissen sucht Stellung. Beiträge erbeten unter „20 Webstuhl“ an die Exped. d. Bl. 2465

### Kohnappretur sucht Färbermeister

für wolle und halbwollene Waren zur Stundenweisen Beschäftigung. Off. unter „G. E.“ an die Exp. d. Bl. 2591

### Diplomirte Lehrerin

(Russisches Patent) erteilt Privatunterricht. Off. erbeten unter „Lehrerin“ an die Exp. d. Bl. 2528

### Kaufe

sämtliche Pelzwaren zahle die höchsten Preise. S. Grobmann Petrifauer Str. 24. Bem.: Pelz-Reparaturen-Akademie. 2573

### Rozwój

dom 21., 22. und 23. Mai 1919 zu kaufen gesucht.

Geschäftsstelle der „Lodzzer Freien Presse“ Petrifauer Straße 86.

### 20 mechanische Webstühle

52 und 54 Zoll Plattendichte mit Schaufelmaschinen einstell. Zubehöre im ganzen oder teilweise billig zu verkaufen. Offerten unter „20 Webstuhl“ an die Exped. d. Bl. 2583

### 50jähriges Ehejubiläum

feiert heute den 6. September der Meister und Hausbesitzer Wilhelm Driescher mit seiner Gattin Luise geb. Steigert. Wir wünschen dem Ehepaare viel Glück.

### Dr. S. Kantor

Spezialarzt für Haut u. venerische Krankheiten. Petrifauer Straße Nr. 144. Gehe der Evangelischen Straße Behandlung mit Röntgenstrahlen u. Quarzlicht (Daueranfall). Elektrifikation u. Massage (Männer-schwäche). Röntgenempfang von 9—2 u. v. 6—8, f. Damen v. 5—6.

### Dr. med. Alex. Margolis

Wagen-, Darm-, u. innere Krankh. wohnt jetzt Petrifauerstr. 81. Sprechst. von 4—6 nachm. 2427

### H. Roschaner

Spezialarzt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten Zielna-Straße Nr. 9. Sprechstunden von 5 Uhr nachm. bis 8 Uhr abends täglich, außer Sonntags.

### Zahnarzt Kleszczewski

Petrifauer Straße Nr. 180 zurückgekehrt. 2486

### Schulbücher

für das beginnende Schuljahr, sowie Schreibhefte billigst hält vorräthig Buchbdlg. S. Blechschmidt Przejazd-Str. 1. 2547

### Zu verkaufen:

diverse Möbel, Schränke, Kronleuchter, Landmaschinen, eine Kolonial-Wadeneinrichtung sowie Rasenmässer, Fächer und Sportwagen. Neue Barzesslaff. 66.

### Dränröhren

werden zu kaufen gesucht. J. Städt, Dremnoska Straße Nr. 48. 2592

### Kleine Gasuhr

zu kaufen gesucht. Off. unter „K. G.“ an die Exped. d. Bl. 2581

### 1 Holzhaus

mit 5 Zimmern und Garten in Radogoszcz zu verkaufen. Näheres Bogierka Str. 144, im Erdgeschoss.

### Eine Wiese

4 Morgen groß und Bauplatz in Bezejny zu verkaufen. Näheres bei E. Grün, Targowa-Str. 33, oder in Bezejny bei P. Dberg. 2524

### 14 Morgen Wald und 10 Morg. Land zu verkaufen.

Zu erfragen im Laden, gegenüber Kochanowka. 2538

### Isoliermaterial

Korksteinplatten und Schalen, Asbestmasse, Asbestschür, Delfarbe etc. zu verkaufen. Berthelmann, Targowastraße 32. 2582

### Verschiedene Möbel

Kredenz, 2 Sofas, Bettstellen mit Matratzen, mehrere Tische, Stühle, Kleiderkästen, Waschtische, Nachttische, Küchenschüssel und Geschir, Korridorgitter, Schrank, Waschtische, elektr. Lampen u. Bügel-eisen sowie diverse andere Sachen zu verkaufen. Włajka-Str. Nr. 6, I. G. 2522

### Schreibhefte

prima Papier Dupend M. 3.50 zu haben Buchbdlg. S. Blechschmidt Przejazd-Str. 1. 2546

### Das konzeptionierte Rechtskonsulten-Büro

von Eduard Kaiser

Lodz, Radwanstraße 25, verfertigt: Eingaben in Militär-Angelegenheiten; in Sachen der Getreide-Ablieferung; Bittschriften, Klagen und Beschwerden an familiäre Gerichte, Verwaltungs- und Kommunalbehörden, Vereinsklagen sowie Ueberrechnungen. 2462

### Uebernehme

sämtliche Reparaturen von Möbeln sowie auch zur Auffrischung R. Tierling, Tischler, Nawrot Straße 45, im Hofe.

### Kaufe jeden Rest

in Blumen, Kleider u. Futterstoffen. Bulganstraße Nr. 140, rechts Offizine, parterre. 2593

### Laden-Einrichtung

sowie verschiedene Möbel, sind sofort billig zu verkaufen. Radwanstraße 41, im Laden. 2572

### Kolonialwaren-Laden

abrechenbar sofort zu verkaufen. Żatouna 65. 2529

### Kolonialwaren-Laden

komplett eingerichtet, transporthalber zu verkaufen. Żaglna 68, im Laden.

### Pianino

fast neu, mit schönem, vollem Klang, Fabr. Beiting wird verkauft. Preis in der Exp. d. Bl. zu erfragen. 2564

### 1 Paar Bettstellen

in gutem Zustande zu verkaufen. Włajka-Str. Nr. 188 beim Wirt.

### Verlaufe sehr billig

1 Klappkamera mit 600 Doppelanastigmat, Dogor 6.8 f/17.5, Stativ, Lederkoffer usw., 1 Vergrößerungsapparat, Kondensator, durchmesser 23 cm mit Zubehör, 1 erhaltene Konjunktions-Röhre. Radwanstraße 41, B 7, v. 4.

### Seltenheit!

Urne aus der La Tène-Zeit (400 v. Christi) bei Lodz ausgegraben, mit Fragmenten von Bronzefibeln, Eisennadeln u. anderen Grabbeigaben, sehr gut erhalten, gegen Missgunst zu verkaufen. Angebots mit Preisangabe an d. Exp. der F. F. 3. unter „Urne“ erbeten. 2536

### 2 möbl. Zimmer

im Centrum der Stadt zu mieten. gef. Off. unter „D. B. 50“ an die Exp. d. Bl. 2548

### Zgubiono

tymczasowy dowód osobisty jak również metryka chrzta za imię Cezara Griess, Sposza Nr. 17.

### Zgubiono

paszport i dokumenty podróży z Poznania na imię Broniś S. J. 2463

### Nr. 23

### Das vie

harinädig etwa zehn Welt atmete Millionen einer besserer Jahrhundert der Gleichheit der Freiheit, Unterchied gionen.

### Wie sah

schonende W. Borstaut in kannt wurde. zumeist amer die der Mel Amerika ist. Rationierung Gange, denn Rationierung das Deutlich recht gute R. Kalkulationen nicht instand pflichtungen auferlegt, un gutes Gesch bisher vorlie Friedensdeba ohne Erregun abzuwarten, nicht doch e felsen.

### Worläufig

der Friedens in den Staa haben. Daff Nachbarn hie kann als Na oder höchste eintritt und rialistischer Die Ente Europa jefsta denen ein Le Warte aus d Ginnernehe die Fragen e gewinnbringe Verhältnis f

### Der Krie

zur und Jern nigen Frühl neue Lebens so sollte auch vertrag mit Ukraine einen neues Leben Verhältnis müssen, da größte Gewi schnell Hand reich, Englan auch mit dem barn find. A den und um besorgten Fir Regelung der beziehung und zwar an sind noch gr vorhanden, d feinen eigene kann. Er er nisse für die schöpliche G ner Bürger e teiten nachzu ist auch der fang unterer Transfiterkeh machen, klan Verfaßes do gen mit dem folle Kaufleu vorteilhafti keine Ausreis Das wäre den an Steu fließen und d Budget ein